

## Tipps für die Predigtarbeit zum Ersten Theologischen Examen

(Pfr. T. Nowak)

Die Verordnung über die Durchführung der Ersten Theol.Prüfung, 2003, §12(2) formuliert als Grundanforderung für den homiletischen Entwurf: „In der praktisch-theologischen Ausarbeitung hat der Prüfling auch die zugrunde liegenden exegetischen und systematischen Entscheidungen zusammenfassend darzustellen“ Um dieser Grundanforderung gerecht werden zu können, soll folgender Gliederungsvorschlag dienen. Selbst wenn Sie anders gliedern, sollten Sie darauf achten, dass Sie die geforderten Grundanforderungen berücksichtigen.

### 1. **Persönliche Anknüpfung** an den Text

#### 2. **Exegese:** Was sagt der Text?

2.1. Übersetzung – ggf. Textkritische Anmerkungen einbauen

2.2. Aufbau/Struktur des Textes

2.3. Der Kontext

2.4. Kurze Einzelexegese

2.5 "Sitz im Leben" (Auf welche historische Glaubens- bzw. Lebenssituation ist der Text bezogen?)

2.5. Skopus des Textes bzw. Leitsätze für das Textverständnis

#### 3. **Hermeneutische Überlegungen:** Was bedeutet der Text heute?

3.1. Systematisch-theologische Ebene (Mit welchen dogmatischen bzw. ethischen Topoi christlicher Lehre berührt sich dieser Text?)

3.2. Anthropologisch-existentielle Ebene (In welche politisch-soziale Situation hinein spricht der Text? Gibt es Strukturanalogien zwischen Text- und Gegenwartssituation? Welche persönlichen Erfahrungen spricht der Text an? Welche Horizonte eröffnet er?)

#### 4. **Homiletische Erwägungen:** Wie kann bzw. soll der Text gepredigt werden?

4.1. Die "homiletische Situation" (Was könnte die Hörer an diesem Tag und angesichts dieses Textes bewegen?)

4.2. Kurze Angaben zur vorgestellten Gemeinde

4.3. Der gottesdienstliche Kontext (Kirchenjahr, Liturgie)

4.4. Der Prediger/die Predigerin angesichts der Predigtaufgabe

4.5. Predigtziel(e), Predigtaufbau, rhetorische Mittel

### 5. **Die Predigt** (wörtlich ausgearbeitet)

### 6. Angaben zur **Gestaltung des Gottesdienstes**

### 7. Verzeichnis der tatsächlich verwendeten **Literatur**

### 8. **Deckblatt** mit Textangabe, Namen, Inhaltsverzeichnis

### 9. **Selbständigkeitserklärung** am Ende als eigenständiges letztes Blatt

Die Predigtarbeit sollte einen Umfang von 15 Seiten nicht überschreiten (40 Zeilen; Schriftgröße 12; 1,5 Zeilenabstand); s. Verordnung über die Durchführung der Ersten Theol.Prüfung, 2003, §12(4)